



Anhang zum JDLINK Vertrag für John Deere Remote Display Access

§1 Vertragsparteien

(1) Dieser Vertrag wird zwischen der John Deere Intelligent Solutions Group, Zweigniederlassung der John Deere GmbH & Co. KG, Straßburger Allee 3, 67657 Kaiserslautern, nachfolgend „John Deere – ISG“ genannt und JD Link Kunde, nachfolgend „Kunde“ und zusammen die „Parteien“ genannt, geschlossen.

§2 Präambel

(1) Die Nutzung von John Deere Remote Display Access setzt voraus, dass der Kunde einen JDLINK Telematik Vertrag abschließt. Der Kunde schließt den JDLINK Vertrag auf eigene Kosten und in eigener Verantwortung ab. Diese Vereinbarung wird Teil des JDLINK Vertrages. John Deere stellt dem Kunden das Produkt bis zum Ablauf der Vertragszeit aber maximal bis zum Auslaufen des JDLINK Telematik Vertrages zur Verfügung.

§3 Vertragsgegenstand

(1) Dieser Vertrag regelt die Nutzung der Upgrade Funktion John Deere Remote Display Access.

(2) John Deere Remote Display Access ermöglicht dem JDLINK Benutzer, das freigegebene und im Betrieb befindliche Display auf einem anderen Gerät anzuzeigen, welches über einen geeigneten Internetzugang verfügt (z.B. aber nicht ausschließlich Desktop, PC/Tablet usw.). John Deere Remote Display Access nutzt ein(e) Kommunikationsmodem/-steuereinheit (MTG), eine Mobilfunkantenne und ein in der Maschine eingebautes Ethernet-Kabel um den angezeigten Bildschirminhalt des Displays an einen Web-Browser zu senden.

(3) Die Nutzung von John Deere Remote Display Access ist kostenpflichtig. Die Höhe und die Zahlungsbedingungen der anfallenden Gebühr ergibt sich aus den Bestimmungen des JDLINK Vertrages.

(4) Kunde und John Deere - ISG sind sich einig, dass die Bestimmungen des JDLINK Telematik Vertrages auch auf das Produkt Anwendung finden. Sollte eine Bestimmung des JDLINK Telematik Vertrages nicht mit diesem Vertrag im Einklang stehen, gehen die Bestimmungen dieses Vertrages vor.

(5) John Deere Remote Display Access darf nur im Zusammenhang mit dem dafür freigeschalteten MTG (JDLINK) Controller genutzt werden. Die Übertragung bzw. Weitergabe oder zur Verfügung Stellung der John Deere Remote Display Access Funktionalität ist nur im Zusammenhang mit einer Übertragung, bzw. Weitergabe oder zur Verfügung Stellung des Gesamtsystems gemäß der Bestimmungen im JD Link Vertrag möglich.

(6) Der Kunde wird zudem keine Veränderung und/oder Manipulation am Produkt vornehmen.

§4 Überlassung des Produktes

(1) Der Kunde erhält das nicht-ausschließliche, zeitlich auf den JDLINK Nutzungszeitraum beschränkte, übertragbare und unterlizenzierbare Recht zur Nutzung der im Produkt enthaltenen Software („**Software**“) für die in diesem Vertrag genannten Zwecke.

(2) Im Falle einer vorzeitigen Beendigung des Nutzungsvertrages (z.B. durch Kündigung des JDLINK Vertrages) endet das in §4 Abs. 1 eingeräumte Nutzungsrecht dieses Vertrages.

(3) Die Dekompilierung der Software zur Erzeugung des Quellcodes ist nicht gestattet.

§5 Haftung

(1) Die Haftung ergibt sich aus den Bestimmungen des JDLINK Vertrages.

§6 Übertragbarkeit

(1) John Deere - ISG kann diesen Vertrag oder einzelne daraus resultierende Rechte und Pflichten an eine direkte oder indirekte Tochtergesellschaft der John Deere GmbH & Co. KG i.S.v., §6 Abs. 2 dieses Vertrages ohne Zustimmung des Kunden übertragen. John Deere - ISG wird dem Kunden die Übertragung schriftlich mitteilen.

(2) Als Tochtergesellschaft der John Deere GmbH & Co. KG im Sinne dieses Vertrages gilt ein Unternehmen, eine rechtsfähige Gesellschaft oder eine andere juristische Person, an der Deere & Company direkt oder indirekt mehr als fünfzig Prozent (50%) der Stimmrechtsanteile oder der mit einem Stimmrecht versehenen Eigentumsanteile hält oder kontrolliert. Ein Unternehmen gilt nur so lange als Tochtergesellschaft der Deere & Company, wie eine solche Inhaberschaft oder eine solche Kontrolle besteht.

§7 Vertraulichkeit

(1) Die Parteien vereinbaren, über vertrauliche Informationen Stillschweigen zu wahren. Die JDLINK Vertraulichkeitsbestimmungen finden hier Anwendung.

§8 Sonstiges

(1) Der Kunde darf die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag oder im Zusammenhang mit diesem nur nach schriftlicher Zustimmung von John Deere - ISG auf Dritte übertragen.

(2) Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Klausel.

(3) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung.

(4) Auf diesen Vertrag ist ausschließlich das deutsche Recht, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980 (UN-Kaufrecht), anzuwenden.

(5) Ausschließlicher Gerichtsstand ist Mannheim.

(6) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen grundsätzlich nicht. Die Vertragsparteien werden sich bemühen, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine solche zu finden, die dem Vertragsziel rechtlich und wirtschaftlich am ehesten gerecht wird.

Der Kunde (Name, Adresse) _____

hat die im obigen Produktvertrag beschriebene

Dienstleistung für sein Gerät mit der Seriennummer _____

und Bestellnummer _____ bestellt.

Der Kunde hat die beigefügten, landesspezifischen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiert diese hiermit mit seiner Unterschrift.

Dem Kunden ist bewusst, dass mit der Bestellung der entsprechenden Dienstleistung eine zu zahlende Gebühr einhergeht, die er hiermit akzeptiert.

Unterschrift des Kunden

Datum



JOHN DEERE

Annex to the JDLink contract for John Deere Remote Display Access

§1 Contracting parties

(1) This Agreement is concluded between the John Deere Intelligent Solutions Group, a branch of John Deere GmbH & Co. KG, Straßburger Allee 3, 67657 Kaiserslautern, hereinafter referred to as "John Deere - ISG" and the JD Link customer, hereinafter "Customer", and both jointly referred to as the "Parties".

§2 Preamble

(1) The use of John Deere Remote Display Access shall be subject to the Customer concluding a JDLink telematics contract. The Customer shall conclude the JDLink contract at its own cost and under its own responsibility. This Agreement shall be part of the JDLink contract. John Deere shall provide the Customer with the product until the expiry of the contractual term, but no later than upon expiry of the JDLink telematics contract.

§3 Subject matter of the Agreement

(1) This Agreement shall regulate the use of the upgrade function John Deere Remote Display Access.

(2) John Deere Remote Display Access enables the JDLink user to view the activated, live operating display screen on a different device that has suitable Internet access (e.g. desktop, PC/tablet etc.). John Deere Remote Display Access uses a communication modem/control unit (MTG), a cellular antenna and an inbuilt Ethernet cable in order to send the viewable screen content of the display to a web browser.

(3) The use of John Deere Remote Display Access is subject to a fee. The amount and payment terms of the applicable fee are indicated in the provisions of the JDLink contract.

(4) The Customer and John Deere - ISG agree that the provisions of the JDLink telematics contract shall also apply to the product. Should any provision of the JDLink telematics contract be inconsistent with this Agreement, the provisions of this Agreement shall take precedence.

(5) John Deere Remote Display Access may only be used in conjunction with the MTG (JDLink) controller activated for it. The transfer or transmission or provision of the John Deere Remote Display Access functionality shall be possible only in conjunction with a transfer or transmission or provision of the whole system in accordance with the provisions of the JDLink contract.

(6) The Customer shall in addition not undertake any alterations and/or manipulation of the product.

§4 Provision of the product

(1) The Customer shall receive the non-exclusive, transferable and sub-licensable right, limited to the JDLink term of use, to use the software contained in the product ("**Software**") for the purposes set out in this Agreement.

(2) In the event of a premature termination of the usage agreement (e.g. by termination of the JDLink contract), the usage right granted in §4 para. 1 of this Agreement shall end.

(3) The decompilation of the software in order to determine the source code is not permitted.

§5 Liability

(1) Liability is determined from the provisions of the JDLink contract.

§6 Transferability

(1) John Deere - ISG may transfer this Agreement or individual rights and obligations arising from it to a direct or indirect subsidiary of John Deere GmbH & Co. KG within the meaning of §6 para. 2 of this Agreement without the consent of the Customer. John Deere - ISG shall inform the Customer of the transfer in writing.

(2) A subsidiary of John Deere GmbH & Co. KG for the purposes of this Agreement is an enterprise, an incorporated company or other legal person in which Deere & Company holds or controls, directly or indirectly, more than fifty percent (50%) of the voting rights or ownership shares carrying one voting right. An enterprise may only be considered a subsidiary of Deere & Company as long as such ownership or control exists.

§7 Confidentiality

(1) The Parties agree to maintain secrecy with respect to all confidential information. For this, the JDLink non-disclosure provisions shall apply.

§8 Other provisions

(1) The Customer may not transfer any rights and obligations pertaining to or in association with this Agreement to third parties unless it has the prior written consent of John Deere - ISG to do so.

(2) Amendments and additions to the Agreement shall require the written form. This shall apply also to the amendment or cancellation of this clause.

(3) General terms and conditions of business of the Customer shall not apply.

(4) This Agreement shall be governed exclusively by German law under exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods dated 04/11/1980 (CISG).

(5) The exclusive place of jurisdiction shall be Mannheim.

(6) In the event that individual provisions of this Agreement are ineffective, this shall in principle not affect the validity of the remaining provisions. The Contracting Parties shall endeavor to find a replacement for the ineffective provision that best fulfills the purpose of the Agreement in legal and economic terms.

The Customer _____ (name, address)

has ordered the service described in the product contract above

for its device with serial number _____

and order number _____

The Customer has read the accompanying country-specific terms and conditions and hereby accepts these with its signature.

The Customer is aware and hereby accepts that the respective service order obligates it to pay a fee.

Signature of Customer

Date